

Die Anwohner der Königsbergerstraße
und

Siegburg ,den 10.08.2020

die des vorderen Teils der Hohenzollernstraße in Richtung Siegdamm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wie Ihnen bekannt ist, wohnen wir in einem reinen Wohngebiet. Der Verkehr und der dadurch bedingte Lärm hat hier allerdings in einem Maße zugenommen, wie es einem reinen Wohngebiet nicht mehr zuträglich ist.

Autos, die ins Industriegebiet und zur Autobahn oder zur B 56 fahren oder von dort kommen, benutzen die Königsbergerstrasse ,um dann entweder nach rechts in Richtung Siegdamm abzubiegen oder links in Richtung Stadt.

Das Verkehrsaufkommen ist mittlerweile unerträglich und weitaus höher als in den angrenzenden Misch- und Industriegebieten wie z. B am Siegdamm. Ganz schlimm ist es übrigens, wenn der Konrad- Adenauer -Damm dicht ist und die Route über die Königsbergerstraße als Schleichweg benutzt wird.

Wir haben damals als Wohnort ein reines Wohngebiet gewählt, um einigermaßen Ruhe zu haben.

Insbesondere die Schließung des Siegdammes auf Grund des Begehrens einiger Anlieger des Siegdammes wegen der Eröffnung des Laufhauses, die im Mischgebiet wohnen, zum Nachteil der Anwohner im Wohngebiet war nach unser Auffassung ermessensfehlerhaft und hat im Ergebnis auch nichts gebracht, weil nun sowohl von Taxis etc. nicht der direkte Weg über den Siegdamm sondern der Umweg über die Linden- Königsberger- Hohenzollernstraße genutzt wird, um dann nach rechts in den Siegdamm abzubiegen.

Sehr oft können wir bei Spaziergängen beobachten, dass die Fahrzeuge vor den „Pollern“ am Siegdamm stehen und dann den beschriebenen Umweg nehmen müssen.

Durch die Schließung des Siegdammes fließt nicht nur erheblicher Kleinlastverkehr durch die genannten Straßen, der dann oft noch meint vor der Einmündung der

Königsbergerstraße noch mal richtig Gas geben zu müssen, sondern auch erheblicher LKW Verkehr :

die LKWs der Firma Kreiter mit Anhänger und deren Busse. In letzterer Zeit kommen schwere Tanklastwagen hinzu, die auf dem Gelände der Firma Kreiter Stellplätze gemietet haben, und besonders viel Lärm verursachen, wenn sie mehrfach täglich durch das Wohngebiet preschen.

Wir bitten Sie daher dafür Sorge zu tragen, dass es im Wohngebiet aus Gründen unserer Gesundheit wieder ruhiger wird.

Als erstes schlagen wir vor , dass der Siegdamm wieder geöffnet wird. Dabei geben wir zu bedenken, dass der damalige Grund für die Schließung ohnehin weggefallen ist, denn das Laufhaus ist zu.

Falls Sie dem nicht entsprechen sollten , beantragen wir diesbezüglich einen rechtsmittelfähigen Bescheid.

Als weiteres regen wir an, die Königsbergerstrasse als Einbahnstraße in Richtung Lindenstraße umzufunktionieren.

Es ist uns übrigens bewusst, dass auch bei Durchführung jener Maßnahmen der Verkehr im reinen Wohngebiet immer noch nicht unerheblich sein wird.

Wir hoffen, Sie haben Verständnis für unser Anliegen und sorgen für eine Umsetzung.

Den Parteien des Rates werden wir eine Ablichtung dieses Schreibens zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Die Anwohner der Königsbergerstraße

Und des Oben gen. Teils der Hohenzollernstraße